



Anninas Handyfilm ist der Hit

Der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ hat bei einem Wettbewerb den besten Handyfilm mit dem Motto „Respekt Oida“ zu den Themen Vielfalt und Toleranz gesucht. Der Handystreifen von Annina Jahn aus Lindberg hat dabei kräftig abgesahnt.

Eine Fachjury und das Internetpublikum wählten ihre Favoriten, im Passauer Kulturzentrum ProLi wurden jetzt die Gewinner prämiert. Den ersten Preis der Jury erhielt Tim Steuble (15) aus Waldmünchen, Platz zwei der Jury ging

an Sebastian Peters (20) aus Passau. Ganz anders hingegen hat sich das Internetpublikum entschieden. Die User kürten den Beitrag der zwölfjährigen Annina Jahn aus Lindberg zum besten Film. Der Steifen, den Annina auf ihrem Mobiltelefon aufgenommen hat, handelt von Freundschaft. „Man soll sich für andere stark machen und nicht auf falsche Freunde zählen. Um zu einer Gruppe zu gehören, muss man keine Mutprobe bestehen. Wahre Freunde setzen sich für einander ein“, beschreibt Annina den In-

halt ihres Filmes. Gewonnen hat Annina ein Wochenende, das sie mit einer Freundin im Keltendorf Gabreta verbringen darf.

Die Siegerpokale aus Glas stiftete der Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“, Toni Fischer. Der Zwiesler freute sich natürlich besonders, dass einer der Preise nach Lindberg ging. Unser Bild zeigt Annina Jahn (re.) mit einer Freundin, Toni Fischer und die restlichen Gewinner bei der Preisverleihung in Passau. – bbz